

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



**Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage der Abgeordneten
Frau Katrin Witt, SPD-Fraktion, Nr. 6-4114/20-KT, zu Aufgabenerweiterung der Schule für
Gesundheitsberufe am Klinikum Luckenwalde**

Sachverhalt:

Der Pflegenotstand ist immer wieder Thema im öffentlichen Raum. Er ist bereits im Landkreis angekommen und wirft eine Vielzahl von Fragen auf. Nun ist die Versorgung von Pflegebedürftigen durch professionelle Kräfte und der in diesem Bereich bestehende Pflegefachkräftemangel nur ein Teil des Problems. Oftmals wird Pflege durch Angehörige durchgeführt. Dies ist teilweise mit einer großen psychischen, aber auch physischen Belastung verbunden. In diesem Rahmen bieten die Krankenkassen Unterstützung der pflegenden Angehörigen an. Leider ist die Anzahl von Anbietern solcher Kurse im ländlichen Raum eher klein.

Fragen:

1. Ist es seitens der Verwaltung möglich, mit der Gesundheitsfachschule ins Gespräch zu kommen und eine Aufgabenbereichserweiterung auf Kurse für pflegende Angehörige herbeizuführen?
2. Welche Hinderungsgründe werden seitens der Verwaltung bzw. seitens der Gesundheitsfachschule gesehen?
3. Wenn keine Hinderungsgründe vorliegen, ab wann können solche Kurse angeboten werden?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Erste Beigeordnete, Frau Gurske die Anfrage wie folgt:

zu 1)

In Bezug auf Ihr Anliegen wurde mit der Geschäftsführung des KMG Klinikum Luckenwalde Kontakt aufgenommen. In Abstimmung mit der Schulleitung teilte uns der Geschäftsführer mit, dass die Beratung und Schulung pflegender Angehöriger in einer Pflegeschule falsch verortet ist.

Sinnvoller erscheint die Verankerung bei ambulanten Pflegediensten, weil hier bereits Kontakt zur Zielgruppe besteht und der Pflegeberater den entsprechenden Schulungsbedarf der Angehörigen erkennt. Darüber hinaus bestehen an der Schule für Gesundheitsberufe aktuell keine Ressourcen für eine solche Erweiterung.

zu 2)

siehe 1)

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

zu 3)

Unabhängig von der fehlenden Möglichkeit, Kurse an der Schule für Gesundheitsberufe anzubieten, veranstalten die Krankenkassen in Kooperation mit verschiedenen Partnern (z.B. Alzheimer-Gesellschaft) an verschiedenen Orten Kurse „Hilfe beim Helfen“. Aktuell werden geplante Kurse allerdings verschoben oder müssen entfallen.

Darüber hinaus hat auch die Volkshochschule Teltow-Fläming signalisiert, dass sie immer bereit und interessiert ist, lebensnahe Themen in die Unterrichtsplanung einzubeziehen. Die Angebote der VHS sind auch in ländlichen Regionen des Landkreises möglich, wenn geeignete Räume angeboten werden können.

Die bisher angebotenen Kurse und Tagesseminare von Pflegeberatung bis Hilfsmittelkunde sind jedoch in der Mehrzahl wegen fehlender Nachfrage ausgefallen.

Wehlan